Blaue und graue Tage

Die von der Stadtteilrunde organisierte Demenzkampagne geht bald zu Ende. Abschlussveranstaltung ist am 5. Juli.

Es sind eindrucksvolle Bilder, die in der Ausstellung »Blaue und graue Tage« noch bis zum 6. Juli in der Stadtteilbücherei gezeigt werden. Die Portraits von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen stammen von Claudia Thoelen und werden als Wanderausstellung in ganz Baden-Württemberg ausgestellt. Die Fotografin begleitete während eineinhalb Jahren vier Ehepaare, von denen ein Partner an Demenz erkrankt ist. Es entstanden sehr sensible Fotozeugnisse, die einen Einblick in den intimen Alltag der Paare geben, sie aber in ihrem schweren Schicksal nicht bloßstellen, sondern dieses behutsam illustrieren. Der Betrachter bekommt dabei eine kleine Ahnung davon, wie sich das Leben mit einem demenzkranken Menschen anfühlt. »Für die Angehörigen kostet die Isolierung oft



Ausstellungseröffnung in der Stadtbücherei



Bis zum 6. Juli sind die Fotos von Claudia Thoelen in der Bücherei zu sehen

mehr Kraft als die Betreuung des Kranken«, sagte Nicole Hartmann von der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg, die in die Ausstellung einführte. Degerloch sei die 26. »Stadt«, in der die Ausstellung zu sehen ist. Der Anlass ist die große Demenzkampagne der Stadtteilrunde unter dem Titel »Leben mit Demenz«. Seit April wer-

den von verschiedenen Institutionen Veranstaltungen angeboten, die das Thema Demenz in den Blickpunkt der Menschen rücken und zur Enttabuisierung beitragen möchten. »Die Rückmeldungen sind sehr vielfältig und positiv«, erklärte Beate Straub vom Bürger-

service Leben im Alter in Degerloch. Die Kampagne lief gut, die Resonanz sei sehr erfreulich, bestätigen Regina und Stefan Dipper. Nun überlegen die Organisatoren, Angebote - wie zum Beispiel den »Erste Hilfe Kurs« – zu wiederholen oder manche Programmpunkte sogar fest zu installieren. Die Ausstellung in der Stadtbücherei ist noch his zum 6. Juli zu den ühlichen Öffnungszeiten zu sehen. Bei der Abschlussveranstaltung der Demenzkampagne wird Andreas Kenner vom Sozialpsychiatrischen Dienst Nürtingen Kabarettstück das »Kenner trinken Württemberger« im Keller des Helene-Pfleiderer-Hauses aufführen. Der Beginn ist um 19.30 Uhr. gerlinde ehehalt